



Pressemitteilung

Landesvertretung
Sachsen

Presse: Dirk Bunzel

Verband der Ersatzkassen e. V.

Glacisstraße 4

01099 Dresden

Tel.: 03 51 / 8 76 55 - 37

Fax: 03 51 / 8 76 55- 43

dirk.bunzel@vdek.com

www.vdek.com

14. Mai 2014

vdek: Pflegeberuf attraktiver machen

Dresden, 14.5.2014 – Vertreter von Pflegekassen, Pflegediensten und kommunalem Sozialverband haben heute mit Sozialministerin Christine Clauß das gemeinsame Positionspapier „Pro Pflege Sachsen“ unterzeichnet. Silke Heinke, Leiterin der Landesvertretung Sachsen des Verbandes der Ersatzkassen e.V. (vdek), sagte dazu:

„Im professionellen Pflegebereich zeigen sich schon heute Probleme, die auf eine Lösung drängen. Der Belastungstest steht indessen noch bevor. Die Zahl der Pflegebedürftigen im Freistaat steigt allein in den nächsten 15 Jahren von derzeit rund 140.000 auf 190.000. Der Pflegeberuf muss deshalb attraktiver werden. Jetzt muss der Berufsnachwuchs gesichert werden, jetzt müssen ansprechende Arbeitsbedingungen geschaffen werden. Das kann nur gelingen, wenn Kassen, Kommunen und Pflegebranche an einem Strang und in eine Richtung ziehen. Je mehr von ihnen mitmachen, umso besser für die Pflege.“

Der Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek) ist Interessenvertretung und Dienstleister aller sechs Ersatzkassen (BARMER GEK, Techniker Krankenkasse, DAK-Gesundheit, Kaufmännische Krankenkasse – KKH, HEK – Hanseatische Krankenkasse, hkk). Sie versichern zusammen 890.000 Menschen in Sachsen.